HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND E.V.



Vom Herrn Reichsminister des Innern durch Verfügung vom 31. 10. 1924 Nr. II 7781 als gemeinnützige Auswandererberatungsstelle für die Beratung jüdischer Auswanderer anerkannt.

BERLIN W 35, den 27.12.1938.
Ludendorffstraße 20

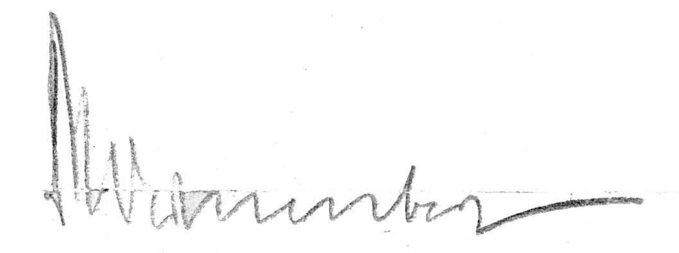
Frau
Meta Klotzer, geb. Meyer,

Berlin O. 17.
Rüdersdorferstr. 53.

Betrifft: Dr. Br/Ba.
(Bei Beantwortung unbedingt anzugeben)

Wir betreiben Ihre Auswanderung nach Shanghai. Die Passagekosten haben wir Ihnen bewilligt. Der erforderliche Devisenbetrag wird Ihnen durch unsere Vermittlung beschafft werden. Sie wollen dieses Schreiben zwecks Erweiterung Ihres Passes für das Ausland bei der Passtelle vorlegen.

HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND EV.
i.A.



We are working on your immigration to Shanghai. The cost of passage has been approved. The required fund allocated will be provided. You may want to provide this letter to passport authorities in order to extend your passport.

Fernsprecher: Sammelnummer 22 98 96 - Telegramm-Adresse „ZEDAKAH" Berlin - Postscheckkonto: Berlin 331 26
BANK-KONTEN: Deutsche Bank, Depositen-Kasse P, Berlin W 57, Potsdamer Straße 131
A. E. Wassermann, Berlin W 8, Wilhelmplatz 7
Kreditverein für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H., Berlin N 24, Oranienburger Straße 3
Bankhaus M. M. Warburg & Co., Hamburg H. Aufhäuser, München

HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND e.V.

vom Herrn Reichsminister des Innern durch Verfügung vom 31. Oktober 1924 Nr. II 7781 als gemeinnützige Auswandererberatungsstelle für die Beratung jüdischer Auswanderer anerkannt.

Berlin W 35, den 23. September 1938
Ludendorffstraße 20

Betrifft: Dr. Stei/Bw.
(Bei Beantwortung unbedingt anzugeben)

Herrn

Salo K l o t z e r ,

B e r l i n O. 17
Rüdersdorferstr. 53

Wir bemühen uns, Ihnen bei Ihrer Auswanderung nach Shanghai behilflich zu sein.

Wir haben Ihnen durch Beschluss vom 27.7.38 die Mittel für die Passage bewilligt.

Die erste Voraussetzung für die Durchführung dieses Auswanderungsvorhabens ist der Besitz eines gültigen Reisepasses.

HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND EV.
i.A.

[signature]

Fernsprecher: Sammelnummer 22 98 96 · Telegramm-Adresse: „ZEDAKAH" Berlin · Postscheckkonto: Berlin 33126
BANK-KONTEN: Deutsche Bank, Depositen-Kasse P, Berlin W 57, Potsdamer Straße 131
A. E. Wassermann, Berlin W 8, Wilhelmplatz 7
Kreditverein für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H., Berlin N 24, Oranienburger Straße 3
Bankhaus M. M. Warburg & Co., Hamburg · Bankhaus H. Aufhäuser, München · Bankhaus Simon Hirschland, Essen

HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND e.V.

vom Herrn Reichsminister des Innern durch Verfügung vom 31. Oktober 1924 Nr. II 7781 als gemeinnützige Auswandererberatungsstelle für die Beratung jüdischer Auswanderer anerkannt.

Berlin W 35, den 2. September 1938.
Ludendorffstraße 20

Betrifft: Dr. Br/Bw.
(Bei Beantwortung unbedingt anzugeben)

Herrn
Salo Klotzer,
Berlin O.17
Rüdersdorferstr. 53

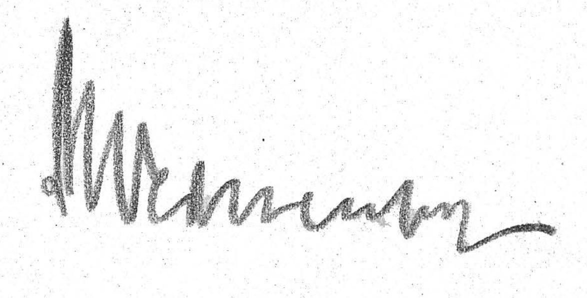
Wir bestätigen Ihnen, dass das American Joint Distribution Committee European Executive Council, 19 rue de Téhéran, Paris Ihnen auf unsere Bitte

$ 75,--

für den Fall der Auswanderung und nach erfolgter Auswanderung zur Verfügung gestellt hat.

Eine evtl. notwendige behördliche Genehmigung wollen Sie selbst erwirken.

HILFSVEREIN DER JUDEN IN DEUTSCHLAND EV
i.A.



Fernsprecher: Sammelnummer 22 98 96 · Telegramm-Adresse: „ZEDAKAH" Berlin · Postscheckkonto: Berlin 33126
BANK-KONTEN: Deutsche Bank, Depositen-Kasse P, Berlin W 57, Potsdamer Straße 131
A. E. Wassermann, Berlin W 8, Wilhelmplatz 7
Kreditverein für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H., Berlin N 24, Oranienburger Straße 3
Bankhaus M. M. Warburg & Co., Hamburg · Bankhaus H. Aufhäuser, München · Bankhaus Simon Hirschland, Essen